

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

26.4.1852 (No. 114)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 114.

Montag den 26. April

1852.

Wir Friedrich, von Gottes Gnaden,
Prinz und Regent von Baden, Herzog von Zähringen,
thun hiermit öffentlich kund:

Dem Allmächtigen hat es gefallen, den Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, **Leopold**, Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen, Unseres innigst verehrten Herrn Vaters Königliche Hoheit und Gnaden heute Abend um sechs Uhr dreißig Minuten aus dieser Welt abzurufen.

Die tiefe Trauer, in welche Wir mit dem Großherzoglichen Hause und dem gesammten Lande durch das Ableben des allverehrten Fürsten versetzt wurden, wird noch gesteigert durch die schwere Geistes- und Leibes-Krankheit Unseres innigst geliebten Herrn Bruders, des nunmehrigen Großherzogs **Ludwig**, Königliche Hoheit, welche Ihm, nach dem übereinstimmenden Ausspruch Unserer Durchlauchtigsten Frau Mutter und der Agnaten Unseres Hauses, unmöglich macht, die kraft der Haus- und Landes-Grundgesetze auf Ihn übergegangene Regierung anzutreten, oder für deren Verwaltung Fürsorge zu treffen.

Wir haben demnach, durch Unser Recht und Unsere Pflicht dazu berufen, die Regierung des Großherzogthums mit allen der Souveränität innewohnenden Rechten und Befugnissen bereits angetreten und werden sie an der Stelle Unseres innigst geliebten Herrn Bruders führen, bis es der Gnade des Allmächtigen gefällt, Ihn von Seinen schweren Leiden wieder zu befreien.

Wie Wir Selbst die Treue gegen den Großherzog stets hin bewahren werden, so erwarten Wir, als der Stellvertreter des Großherzogs, von sämmtlichen Dienern und Unterthanen, daß sie Uns treu und gehorsam sein werden, und weisen sie an, solches durch den Uns zu leistenden Huldigungs-Eid zu bekräftigen.

Wir verbinden hiermit die Versicherung, die Verfassung des Landes heilig zu halten, dessen Wohlfahrt möglichst zu befördern, Alle und Jeden in ihrem Recht, in ihren Würden und Aemtern kräftig zu schützen, so wie Wir insbesondere Unsere Diener in dem ihnen anvertrauten Wirkungskreis hiermit ausdrücklich bestätigen.

Gegeben unter Unserer eigenhändigen Unterschrift und vorgedrucktem Staats-siegel in Unserer Residenzstadt Karlsruhe am 24. April 1852.

Frhr. Rüd.

Friedrich.

(L.S.)

Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl:
Schunggart.

Bekanntmachung.

Das Delgemälde von Feodor, einen Köhler-Enaben vorstellend, wurde bei der heutigen Lotterziehung durch die Loosnummer 249 gewonnen.

Karlsruhe den 24. April 1852.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guerrillot.

Versteigerungen und Verkäufe.**Fahrnißversteigerung.**

Aus dem Nachlaß des Herrn Hofraths Wilhelm Maurer dahier werden in dessen Wohnung im Badischen Hof verschiedene Fahrnisse und zwar:

am Mittwoch den 28. April d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

Gold, Silber und Herrenkleider;

Nachmittags 2 Uhr:

sämmtliche Bücher;

ferner: am Donnerstag den 29. April d. J.

Früh 8 Uhr:

Bettwerk, Leingeräthe, Schreinwerk, Küchengefchir und allerlei Hausrath gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 23. April 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

Koch.

(3) [Eigenschaftsversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird der Maurermeister Joseph Singer'schen Wittwe

1) ein dahier gehöriger 1 Morgen großer Garten in den Augärten vor dem Ruppurrerthor im ersten Gewann, neben Dekonom Höllischer und Brunnenmacher Neck; sodann

2) ein Viertel Garten in den Augärten vor dem Ruppurrerthor im ersten Gewann, ein- und anderseits Kaufmann Block,

Donnerstag den 29. April d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

bei dieseitiger Stelle zum letzten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 2000 fl. und resp. 600 fl. auch nicht geboten ist.

Karlsruhe den 13. April 1852.

Bürgermeisteramt.

Helmle.

vd. Müller.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des dahier verstorbenen Privatlehrers Joseph Korneli werden Dienstag den 27. April, Morgens 10 Uhr, in der Waldhornstraße Nr. 36 gegen gleich baare Zahlung versteigert: eine Parthie Bücher, verschiedenen Inhalts, und einige Kleidungsstücke.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 10 sind mehrere Zimmer mit oder ohne Möbel auf den kommenden 1. Mai beziehbar, billig zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 30 ist im Seitenbau im untern Stock ein Logis von 5 Zimmern, Küche, Keller ic. auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Akademiestraße Nr. 34 ist im untern Stock, auf die Straße gehend, ein hübsches Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder später um billigen Preis zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Durlacherthorstraße Nr. 62 ist das Wohnhaus ganz oder theilweise sogleich zu vermieten, bestehend in

a. einer Stube mit Alkof, Küche, Keller, Speicher, Holz- und Schweinstall, nebst einer Schreinerwerkstätte mit Holzremise u. geräumigem Hausgärtchen;

b. einer Stube mit Alkof, Küche, Keller, Holzstall nebst einer Mansardenwohnung für eine einzelne Person.

Näheres bei Joh. Schweizer, Pfästerermeister, Querstraße Nr. 4.

Fasanenstraße Nr. 2 ist der untere Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst Trockenspeicher zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen im Eck derselben Straße im zweiten Stock.

Herrenstraße (alte) Nr. 16 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 35 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, Holzplatz u. s. w., auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Näheres hierüber im Laden.

Hirschstraße Nr. 40, im untern Stock, ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Kammer, Antheil am Keller, Speicher, Waschküche ic. und ist sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen.

Insel Nr. 9 ist sogleich oder auf den 23. Juli eine Speicherwohnung zu vermieten, bestehend in einem Zimmer, Küche und Speicher. Das Nähere zu erfahren bei

J. Billing, Maurermeister.

Kreuzstraße Nr. 22 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 12 sind zwei Logis zu vermieten, das eine im 2. Stock, vornenheraus, mit 2 Zimmern, Küche, Keller ic., das andere im zweiten Stock des Seitengebäudes (Sommerseite) mit 3 Zimmern, Küche, Keller ic.; beide haben Antheil am Waschhaus, und sind auf den 23. Juli zu beziehen.

Lammstraße Nr. 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör an stille Leute billig zu vermieten.

Langestraße, in der Nähe des polytechnischen Instituts und der Kavallerie-Kaserne, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, jedes mit 2 Fenstern, Küche, Keller, Magdkammer und Holzplatz an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

Langestraße Nr. 36 ist in die Kronenstraße gehend, im zweiten Stock ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Speisekammer und etwas Keller, zu vermieten, und das Nähere bei dem Hauseigentümer zu erfragen.

Langestraße Nr. 74 (Marktplatz) sind zwei Zimmer mit Alkof, zusammen oder einzeln, an ledige Herren zu vermieten.

Langestraße Nr. 126, bei Hofposamentier Drechsler, ist ein freundliches Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, geräumiger Küche, Kammer, Keller, Holzremise u., auf den 23. Juli an stille Leute zu vermieten.

Langestraße Nr. 133 ist auf den 23. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller u. s. w., sodann im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Kammer, Küche, Keller u. zu vermieten.

Lindenstraße Nr. 8 ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Schwarzwaschkammer und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten; auf Verlangen können noch 2 Mansardenzimmer dazu gegeben werden.

Waldhornstraße Nr. 10, im Hintergebäude, sind zwei Logis, eines von 4 Zimmern und eines mit 1 Zimmer, Alkof und Seitenkammer nebst allen übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus, bei Wagnermeister Hamann.

Zähringerstraße Nr. 24 ist auf den 23. Juli der 3. Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Holzremise, Keller u. s. w. Das Nähere ist im Haus zu erfahren bei

J. Billing, Maurermeister.

Zähringerstraße Nr. 94, ganz nahe am Marktplatz, ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5—7 Zimmern nebst Zugehör, und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden; ebendasselbst sind 2 Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, zu beziehen. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Birkel (großer) Nr. 21 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Kammer, Holzremise, Kellerraum und Speisekammer, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Et der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30 ist ein Logis von 7 Zimmern sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten; auf Verlangen wird Stallung dazu gegeben. Näheres in demselben Hause parterre links.

Et der Zähringer- und Adlerstraße Nr. 20 sind auf den 23. Juli oder 1. August 2 ineinander gehende Zimmer zu ebener Erde, jedes mit einem besondern Eingang, an ledige Herren ohne Möbel zu vermieten; ebenso im zweiten Stock ein schönes geräumiges Zimmer mit Kabinet.

Das Forstmeister von Blittersdorff'sche Haus, Stephaniensstraße Nr. 26, ist auf den 23. Juli ganz oder in zwei Abtheilungen zu vermieten. Dasselbe enthält im untern Stock 4 Zimmer mit Küche, Stallung, Remise und Bedientenzimmer, im zweiten Stock 7 Zimmer, sowie einen geschlossenen Hofraum und ein Lustgärtchen. Näheres bei Sekretär Reif.

Et der Adler- und Zähringerstraße Nr. 57 ist ein schönes freundliches Logis, bestehend in 5 ineinander auf die Straße gehenden Zimmern nebst Alkof und sonst allem übrigen Zugehör, was eine Haushaltung bedarf, auf den 23. Juli zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstantrag.] Es wird sogleich ein Mädchen in die Zimmer gesucht, welches schön nähen kann und in sonstigen häuslichen Geschäften erfahren ist. — Auch sucht ein Mädchen, welches im Kochen bewandert ist, sogleich einen Dienst. Näheres Kreuzstraße Nr. 7.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus dem Oberlande, das noch nie hier gebient hat, nähen, waschen, bügeln, etwas kochen, sowie auch allen weiblichen Arbeiten gut vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung. Näheres zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 34 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht einen Dienst sogleich zu erhalten. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 22 ebener Erde.

Anzeige.

In meiner Behausung, Zähringerstraße Nr. 77, ist ein goldener Ring gefunden worden; der rechtmäßige Eigentümer kann denselben bei mir in Empfang nehmen.

Lipp, zur goldenen Waag.

Ein gut erhaltener Flügel von Graf in Wien, sowie ein neues Piano von 6½ Oktaven, sehr gelungen — und von keinem großen Umfang — sind des Wegzugs halber billig zu verkaufen. Das Nähere im Musik-Institut, Langestraße Nr. 229.

Academiestraße Nr. 31 wird aus freier Hand Bettwerk, ein Stehpult, Kommode, Tische, Bettlade, Spiegel gegen baare Zahlung verkauft.

Musik-Institut,

Langestraße Nr. 229.

Bis den 1. Mai können einige neue Schüler, Anfänger, in meine Klavierschule eintreten. Die vortheilhaften Bedingungen können im Lokale, wo die Statuten aufgelegt sind, täglich eingesehen werden.

F. Haunz.

Privat-Bekanntmachungen.

Katharinen-Pflaumen zu . . . 12 fr.
Antonio-Pflaumen zu . . . 8 fr.
sind in sehr fleischiger Waare wieder bei mir eingetroffen.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Engl. Patent-Wagenschmiere,
das Pfund à 12 fr. Zur Prüfung deren vorzüglichen Qualitäten stehen Proben zu Diensten.

J. Vog, Materialist.

Bleich-Anzeige.

Für die rühmlichst bekannte
Natur-Bleiche in Urach
übernehme ich auch dieses Jahr wieder die Einsamm-
lung von Leinwand und Gebild zu bester Besorgung.
Karl Benjamin Gebres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Geschäfts-Empfehlung.

Eine große Auswahl der feinsten Pariser, sowie
auch selbst verfertigter Blumen, worunter sich auch
eine große Parthie für Trauer eignet, empfiehlt zu
billigen Preisen

H. Marx,
Waldhornstraße Nr. 4.

Trauergegenstände.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein Lager
von schwarzem Thibet, Cachemire, d'Ecosse,
Mousseline de laine, Orleans, Lustre, Bar-
rèze, Tarlatan, Tüll, Crèpe, einfachen und
doppelten Shawls in Mousseline de laine,
Thibet und Barrèze, Broches u. s. w.

S. Model,
vorderer Birkel Nr. 20.

**Großes Lager der badischen Landesfabrik
von Finkenstein & Comp. in Pforzheim.**

Schwarze Tücher, Satins de laine, Croisés, Koeper Royales in ordinär, mittel- und hochfein sind von
obigem Fabrikat in reicher Auswahl bei mir vorräthig, und werden zu Fabrikpreisen abgegeben. Namentlich
befinden sich darunter eine große Parthie sehr dauerhafter, billiger Tücher, welche sich vorzüglich zu Livreen
eignen.

Ferner empfehle ich mein reich assortirtes Lager in: schwarzen französischen, englischen und niederländi-
schen Tüchern zc., **Westenstoffen, Halsbinden, Cravatten, Orleans, Velours, Velvet zc.**
in äußerst billigen Preisen zu geneigter Abnahme.

Karl Stempf,

Langestraße Nr. 151, dem Museum gegenüber.

Fremde.**In hiesigen Gasthöfen.**

Darmstädter Hof. Herr Dr. Götz m. Gattin von
Heidelberg. Hr. Bark, Kfm. v. Kippenheim. Hr. Bahr,
Kfm. v. Frankfurt. Hr. Müscher, Part. v. Münster.

Englischer Hof. Hr. St. John, Rent. v. Baden. Hr.
Laurent und Hr. Heilig, Rent. v. Strassburg. Herr Phi-
lippe, Kfm. v. Paris. Hr. Weber, Kfm. v. Mainz. Herr
Benoist, Kfm. v. Strassburg. Hr. Ch. Stöck, Rentier von
Liverpool. Hr. E. Stöck, Rent. v. Strassburg.

Erbprinzen. Hr. Montfort, Kfm. v. Freiburg. Herr
Dierbach, Kfm. v. Krefeld. Hr. Boller, Direktor v. Achern.
Hr. Adamsam, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Adler. Hr. Spielmann, Bürgermeister von
Wempwelschhofen. Hr. Beuinghof, Kfm. v. Blankstadt. Hr.
Bracht, Geometer v. Liebolsheim. Hr. Inneichen, Kfm. v.
Waldshut.

Goldener Karpfen. Hr. Bahlig, Kfm. v. Eubenstock.
Hr. Reichel, Kfm. v. Lembach.

Goldenes Schiff. Hr. Jeremia, Vorsänger v. Giffig-
heim. Hr. Dettelbach, Antiquar u. Hr. Dettelbach, Schul-
aspirant von Gailingen.

König von England. Herr Widmann, Kaufm. von
Basel. Hr. Körber, Weinhdl. v. Merzheim.

Neue Sendungen

einfarbiger Mousselines de laine,
Barrèzes
billigt bei

Nathan J. Levis,
im Mallebrein'schen Hause.

Mit schwarzem Crèpe und Flor, sowie mit
baumwollenen, halbseidenen und seidenen Hand-
schuhen, Kleiderbesatz- und Hut-, Hauben- und
Collier-Bändern bin ich auf's Beste versehen und
empfehle diese Artikel zu sehr billigen Preisen.

L. Heilbronner,
Langestraße Nr. 137.

Bock-Bier

wird heute verzapft bei

J. Hack, Bierbrauer.

Cäcilien-Verein.

Die Vereinsübungen bleiben bis auf Weiteres
ausgesetzt.

Liederhalle.

Die Gesangsübungen bleiben bis auf Weiteres
ausgesetzt.

Hof von Holland. Hr. Rehm, Part. v. Roppenheim.
Nitter. Hr. Hammerdinger v. Rastatt. Hr. Schlager,
Part. v. Reutlingen. Hr. Weidler, Kfm. v. Cannstadt. Hr.
Schumann, Kfm. v. Neckarbischofsheim. Hr. Brosz, Part.
v. Sasbach.

Waldhorn. Herr Rosenthal, Kfm. a. Holland. Herr
Geißel, Gastw. v. Mülhausen. Hr. Grünwald, Kfm. von
Afsalltrach. Hr. Gebr. Neuberger, Kfl. von Mannheim.

Weißer Bär. Hr. Hoppe, Lithograph v. Ingolstadt.
Hr. Maier, Kfm. v. Trier. Hr. Schön, Kfm. von Köln.
Hr. Schweiß, Kfm. v. Biberach. Herr Weber, Kfm. von
Nachen.

Weißer Löwe. Herr Knamm, Part. m. Gattin von
Mannheim. Hr. Vielhauer, Dck. v. Eppingen. Hr. Eckle,
Weinhdl. v. Frankweiler.

Jähringer Hof. Hr. Kohlhagen, Kfm. v. Neuenrode.
Hr. Müllenbach, Kfm. v. Höhr. Hr. Altenloh, Kaufm. v.
Schwelm. Hr. Bögele, Kfm. v. Mannheim. Hr. Ravetin,
Kfm. von Genf.

In Privathäusern.

Bei Major Fehren v. Seutter: Frau v. Seemann von
Ulm. — Bei Frau Erhard-Grammont: Hr. Werlich, Part.
v. Stuttgart. — Bei Kanzleirath Kinzinger: Frau Assessor
Wieland v. Offenburg. — Bei Chirurg Hirschmann: Frau
Kaz m. Fam. v. Rastatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.